

Arbeitsgruppe  
**„Ethik und Empirie“**

**Tätigkeitsbericht 2015/16**

Koordinatoren:

Jan Schildmann, Bochum (jan.schildmann@ruhr-uni-bochum.de); Marcel Mertz, Hannover/Köln (Mertz.Marcel@mh-hannover.de)

Mitglieder:

Simone Aicher, Regensburg; Sarah Maria Büsing, Oldenburg; Pia Erdmann, Greifswald; Joschka Haltaufderheide, Bochum; Julia Inthorn, Mainz; Fredericke Maaßen, Göttingen; Marcel Mertz, Hannover/Köln; Ingrid Stupp-Jacobsen, Lübeck; Günter Renz, Bad Boll; Elsa Romfeld, Mannheim; Sabine Salloch, Greifswald; Katja Schaeffer, Oldenburg; Manuel Schaper, Göttingen; Silke Schicktanz, Göttingen; Jan Schildmann, Bochum; Sebastian Schleidgen, Heidelberg; Daniel Strech, Hannover; Alexander Urban, Göttingen; Sebastian Wäscher, Zürich; Sabine Wöhlke, Göttingen

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

*Zielsetzung:* Die Arbeitsgruppe soll das Verhältnis von Ethik und Empirie – besonders in Form empirischer Sozialforschung – untersuchen und dabei auch die Methodologie sog. „empirischer Ethik (engl. empirical ethics)“ kritisch beleuchten und weiterentwickeln. In den nächsten Arbeitsgruppentreffen ist geplant, insbesondere die metaethischen Voraussetzungen empirischer Ethik genauer zu betrachten und zwei mögliche „Paradigmen“ der empirischen Ethik („partizipative EE“ und „Real-World-EE“) zu identifizieren.

*Arbeitsschwerpunkte des letzten Jahres:* In den vergangenen Sitzungen wurden die Themen Inter- und Transdisziplinarität im Kontext empirischer Ethik resp. empirischer Forschung in Verbindung mit Ethik, die Integration naturwissenschaftlicher Forschung als Teil empirischer Ethik sowie die Frage der moralischen Expertise bearbeitet. Zudem wurden konkrete empirisch-ethische Forschungsprojekte vorgestellt und v.a. methodologisch besprochen, u.a. zu Intersexualität bei Kindern und zu Vulnerabilität bei Asylsuchenden.

*Geplante Aktivitäten:* Ein nächstes AG-Treffen ist für den November oder Dezember 2016 in Göttingen vorgesehen. Dabei wird es um die Vertiefung der Relevanz und der Inhalte metaethischer Voraussetzungen in der empirischen Ethik bzw. zweier „Paradigmen“ („partizipative EE“ und „Real-World-EE“) empirischer Ethik gehen.

Jan Schildmann und Marcel Mertz wurden als Koordinatoren der AG für die nächsten zwei Jahre bestätigt.

gez. Jan Schildmann, Marcel Mertz